

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Saarbrücken, Landeshauptstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	175 853	100,0	85 465	90 388
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 660	3,8	3 235	3 425
5 - 9	6 714	3,8	3 545	3 169
10 - 14	7 388	4,2	3 823	3 565
15 - 19	8 191	4,7	4 226	3 965
20 - 24	12 309	7,0	6 098	6 211
25 - 29	13 583	7,7	7 491	6 092
30 - 34	11 251	6,4	5 597	5 654
35 - 39	10 021	5,7	5 001	5 020
40 - 44	12 385	7,0	6 225	6 160
45 - 49	14 353	8,2	7 112	7 241
50 - 54	13 672	7,8	6 651	7 021
55 - 59	12 153	6,9	5 793	6 360
60 - 64	10 917	6,2	5 465	5 452
65 - 69	8 741	5,0	4 225	4 516
70 - 74	10 485	6,0	4 759	5 726
75 - 79	7 109	4,0	2 983	4 126
80 - 84	5 424	3,1	2 077	3 347
85 - 89	3 218	1,8	888	2 330
90 und älter	1 279	0,7	271	1 008
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 043	2,3	1 919	2 124
3 - 5	3 939	2,2	1 998	1 941
6 - 9	5 392	3,1	2 863	2 529
10 - 15	8 875	5,0	4 611	4 264
16 - 18	4 734	2,7	2 476	2 258
19 - 24	14 279	8,1	7 060	7 219
25 - 39	34 855	19,8	18 089	16 766
40 - 59	52 563	29,9	25 781	26 782
60 - 66	13 925	7,9	6 888	7 037
67 - 74	16 218	9,2	7 561	8 657
75 und älter	17 030	9,7	6 219	10 811
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	75 187	42,8	40 757	34 430
Verheiratet	69 109	39,3	34 491	34 618
Verwitwet	14 137	8,0	2 600	11 537
Geschieden	17 004	9,7	7 385	9 619
Eingetr. Lebenspartnerschaft	269	0,2	152	117
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	54	0,0	36	18
Ohne Angabe	(89)	(0,1)	40	49

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	154 997	88,1	74 743	80 254
Bosnien und Herzegowina	624	0,4	322	302
Griechenland	160	0,1	93	67
Italien	3 575	2,0	2 053	1 522
Kasachstan	129	0,1	63	66
Kroatien	200	0,1	(103)	97
Niederlande	85	0,0	49	36
Österreich	268	0,2	119	(149)
Polen	706	0,4	292	414
Rumänien	615	0,3	301	314
Russische Föderation	943	0,5	410	533
Türkei	2 198	1,2	1 220	978
Ukraine	987	0,6	438	549
Sonstige	10 366	5,9	5 259	5 107
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	75 500	43,1	34 680	40 820
Evangelische Kirche	50 030	28,6	23 600	26 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 460	2,0	1 560	1 900
Jüdische Gemeinden	960	0,6	/	/
Sonstige	6 320	3,6	3 580	2 740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 290	21,9	20 900	17 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	90 430	51,7	48 220	42 220
Erwerbstätige	83 960	48,0	44 610	39 350
Erwerbslose	6 470	3,7	3 600	2 870
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 970	2,8	2 880	2 090
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,9	730	/
Nichterwerbspersonen	84 610	48,3	36 810	47 800
Personen unterhalb des Mindestalters	20 670	11,8	10 980	9 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 030	21,7	16 010	22 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 640	6,1	5 060	5 580
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	3,9	/	6 540
Sonstige	8 500	4,9	4 540	3 960
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 590	82,9	35 760	33 830
Beamte/-innen	4 570	5,4	2 560	2 010
Selbstständige mit Beschäftigten	4 090	4,9	2 850	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	6,1	3 270	1 850
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 940	4,8	2 720	1 220
Akademische Berufe	20 040	24,4	10 840	9 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 780	16,8	7 080	6 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 200	12,4	3 390	6 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 000	17,1	5 050	8 950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 160	9,9	7 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 010	4,9	3 450	/
Hilfsarbeitskräfte	7 280	8,9	2 530	4 740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 480	18,4	12 240	3 240
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	12,6	8 070	2 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,4	930	240
Baugewerbe	3 740	4,5	3 240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 540	29,2	13 900	10 640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 520	18,5	7 350	8 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 010	10,7	6 550	2 460
Sonstige Dienstleistungen	43 560	51,9	18 290	25 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 030	3,6	1 420	1 610
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 490	14,9	6 700	5 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 020	7,2	2 840	3 180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 010	26,2	7 320	14 690
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 730	33,4	3 270	2 460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 000	52,5	4 650	4 350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 400	14,0	1 260	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	8,7	6 160	7 320
Ohne Schulabschluss	10 100	6,5	4 680	5 420
Noch in schulischer Ausbildung	3 380	2,2	1 480	1 900
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 280	37,1	27 380	29 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 040	18,2	11 510	16 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 640	16,6	10 250	15 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 400	1,6	1 260	/
Fachhochschulreife	11 470	7,4	6 730	4 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 060	28,5	22 160	21 890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 430	32,7	20 800	29 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 560	39,9	30 750	30 810
Fachschulabschluss	11 160	7,2	5 480	5 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 780	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	7 490	4,9	4 740	2 750
Hochschulabschluss	18 970	12,3	9 240	9 720
Promotion	2 930	1,9	2 010	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	131 850	75,3	63 080	68 770
Personen mit Migrationshintergrund	43 180	24,7	21 930	21 250
Ausländer/-innen	20 570	11,8	10 350	10 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	9,3	7 900	8 340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	2,5	2 450	1 880
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 610	12,9	11 580	11 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,5	6 450	6 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 500	5,4	5 130	4 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 380	2,5	2 530	1 860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,9	2 600	2 510

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	680	1,6	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	5 030	11,7	2 760	2 270
Kasachstan	2 470	5,7	1 280	1 190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 400	7,9	1 400	2 000
Rumänien	1 270	2,9	/	/
Russische Föderation	4 140	9,6	1 640	2 500
Türkei	4 580	10,6	2 430	2 150
Ukraine	1 800	4,2	1 010	790
Sonstige	17 220	39,9	9 280	7 940
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 690	5,7	/	/
1970 - 1979	2 700	9,2	1 260	1 440
1980 - 1989	3 450	11,8	1 870	1 580
1990 - 1999	9 760	33,3	4 570	5 190
2000 - 2011	10 230	34,9	4 920	5 320
Unbekannt	860	2,9	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 000	16,2	3 650	3 350
5 - 9 Jahre	5 840	13,5	3 110	2 730
10 - 14 Jahre	6 350	14,7	3 000	3 350
15 - 19 Jahre	6 620	15,3	3 200	3 420
20 und mehr Jahre	16 510	38,2	8 520	7 990
Unbekannt	860	2,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	175 853	100,0	154 997	20 856	9 153	6 176	5 413	114
Geschlecht								
Männlich	85 465	48,6	74 743	10 722	4 625	3 140	2 893	64
Weiblich	90 388	51,4	80 254	10 134	4 528	3 036	2 520	50
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 660	3,8	6 206	454	(132)	163	156	3
5 - 9	6 714	3,8	6 157	557	159	227	163	8
10 - 14	7 388	4,2	6 592	796	274	329	183	10
15 - 19	8 191	4,7	7 216	975	342	388	239	6
20 - 24	12 309	7,0	10 257	2 052	943	502	589	18
25 - 29	13 583	7,7	11 003	2 580	1 019	602	934	25
30 - 34	11 251	6,4	8 913	2 338	879	672	774	13
35 - 39	10 021	5,7	7 924	2 097	924	583	583	7
40 - 44	12 385	7,0	10 505	1 880	776	587	508	9
45 - 49	14 353	8,2	12 713	1 640	731	473	430	6
50 - 54	13 672	7,8	12 313	1 359	665	360	331	3
55 - 59	12 153	6,9	11 040	1 113	632	292	186	3
60 - 64	10 917	6,2	9 905	1 012	573	311	128	-
65 - 69	8 741	5,0	8 110	631	366	(194)	(71)	-
70 - 74	10 485	6,0	9 846	639	319	255	(62)	3
75 - 79	7 109	4,0	6 721	388	(197)	146	45	-
80 - 84	5 424	3,1	5 245	(179)	121	45	13	-
85 - 89	3 218	1,8	3 111	107	67	31	9	-
90 und älter	1 279	0,7	1 220	(59)	34	16	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 043	2,3	3 769	274	81	84	109	-
3 - 5	3 939	2,2	3 669	270	83	104	(76)	7
6 - 9	5 392	3,1	4 925	467	127	202	134	4
10 - 15	8 875	5,0	7 915	960	321	406	220	13
16 - 18	4 734	2,7	4 204	530	165	224	138	3
19 - 24	14 279	8,1	11 946	2 333	1 073	589	653	18
25 - 39	34 855	19,8	27 840	7 015	2 822	1 857	2 291	45
40 - 59	52 563	29,9	46 571	5 992	2 804	1 712	1 455	21
60 - 66	13 925	7,9	12 655	1 270	731	386	153	-
67 - 74	16 218	9,2	15 206	1 012	527	374	108	3
75 und älter	17 030	9,7	16 297	733	419	238	(76)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	75 187	42,8	66 329	8 858	4 167	2 112	2 509	(70)
Verheiratet	69 109	39,3	59 951	9 158	3 702	3 226	2 204	26
Verwitwet	14 137	8,0	13 351	786	407	243	130	6
Geschieden	17 004	9,7	15 049	1 955	841	574	534	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	269	0,2	236	33	18	-	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	54	0,0	42	12	3	6	3	-
Ohne Angabe	(89)	(0,1)	35	(54)	15	15	18	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	75 500	43,1	69 020	6 490	5 620	/	/	/
Evangelische Kirche	50 030	28,6	49 440	590	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 460	2,0	1 490	1 970	970	810	/	/
Jüdische Gemeinden	960	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 320	3,6	2 930	3 380	/	1 530	1 210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 290	21,9	30 780	7 520	1 970	2 590	2 710	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	90 430	51,7	80 190	10 240	5 280	2 450	2 380	/
Erwerbstätige	83 960	48,0	74 810	9 150	4 690	2 150	2 240	/
Erwerbslose	6 470	3,7	5 380	1 090	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 970	2,8	4 120	850	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,9	1 260	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 610	48,3	74 300	10 310	4 040	3 380	2 610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 670	11,8	19 040	1 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 030	21,7	35 580	2 450	1 480	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 640	6,1	7 920	2 730	730	/	1 500	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	3,9	5 090	1 670	/	/	/	/
Sonstige	8 500	4,9	6 670	1 830	/	750	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 590	82,9	61 920	7 670	3 610	1 970	2 010	/
Beamte/-innen	4 570	5,4	4 490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 090	4,9	3 510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	6,1	4 430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 940	4,8	3 630	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	20 040	24,4	17 900	2 130	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 780	16,8	12 870	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 200	12,4	9 650	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 000	17,1	11 920	2 080	1 040	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 160	9,9	7 090	1 070	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 010	4,9	3 470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 280	8,9	6 180	1 100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 480	18,4	13 830	1 650	890	450	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	12,6	9 440	1 130	540	320	270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,4	1 090	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 740	4,5	3 310	440	/	80	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 540	29,2	21 370	3 160	1 660	610	820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 520	18,5	13 150	2 370	1 250	400	660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 010	10,7	8 220	790	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	43 560	51,9	39 280	4 280	2 090	1 080	1 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 030	3,6	2 900	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 490	14,9	10 720	1 770	620	470	670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 020	7,2	5 940	(80)	(70)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 010	26,2	19 720	2 300	1 290	590	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 730	33,4	5 270	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 000	52,5	8 350	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 400	14,0	2 230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	8,7	9 690	3 790	1 460	1 750	/	/
Ohne Schulabschluss	10 100	6,5	6 540	3 560	1 390	1 660	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 380	2,2	3 150	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 280	37,1	53 220	4 060	2 700	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 040	18,2	25 410	2 630	1 330	830	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 640	16,6	23 180	2 470	1 260	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 400	1,6	2 230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 470	7,4	10 900	560	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 060	28,5	36 190	7 860	3 190	1 640	2 980	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	50 430	32,7	40 810	9 620	3 940	2 380	3 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 560	39,9	57 130	4 430	2 650	1 160	/	/
Fachschulabschluss	11 160	7,2	10 320	840	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 780	1,2	1 670	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 490	4,9	6 930	570	/	/	/	/
Hochschulabschluss	18 970	12,3	16 130	2 830	1 270	920	/	/
Promotion	2 930	1,9	2 420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	131 850	75,3	131 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	43 180	24,7	22 610	20 570	9 650	5 610	4 900	/
Ausländer/-innen	20 570	11,8	/	20 570	9 650	5 610	4 900	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	9,3	/	16 240	6 760	4 840	4 360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	2,5	/	4 330	2 890	770	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 610	12,9	22 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,5	13 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 500	5,4	9 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 380	2,5	4 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,9	5 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	680	1,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 030	11,7	/	4 230	4 230	/	/	/
Kasachstan	2 470	5,7	2 440	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	7,9	2 790	/	/	/	/	/
Rumänien	1 270	2,9	/	660	/	/	/	/
Russische Föderation	4 140	9,6	3 160	980	/	980	/	/
Türkei	4 580	10,6	1 930	2 650	/	2 590	/	/
Ukraine	1 800	4,2	/	1 180	/	1 140	/	/
Sonstige	17 220	39,9	8 740	8 480	3 170	/	4 860	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 690	5,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 700	9,2	1 130	1 570	/	/	/	/
1980 - 1989	3 450	11,8	2 330	1 120	/	/	/	/
1990 - 1999	9 760	33,3	6 320	3 440	690	1 980	620	/
2000 - 2011	10 230	34,9	1 790	8 440	3 330	1 880	3 190	/
Unbekannt	860	2,9	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	7 000	16,2	2 220	4 780	2 030	/	2 180	/
5 - 9 Jahre	5 840	13,5	2 660	3 180	1 180	1 080	890	/
10 - 14 Jahre	6 350	14,7	3 770	2 580	820	1 110	/	/
15 - 19 Jahre	6 620	15,3	4 370	2 250	/	1 310	/	/
20 und mehr Jahre	16 510	38,2	9 170	7 340	4 820	1 480	900	/
Unbekannt	860	2,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	175 853	100,0	25 287	29 558	48 010	36 742	36 256
Geschlecht							
Männlich	85 465	48,6	12 987	15 431	23 935	17 909	15 203
Weiblich	90 388	51,4	12 300	14 127	24 075	18 833	21 053
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	75 187	42,8	25 287	25 608	17 295	4 811	2 186
Verheiratet	69 109	39,3	-	3 420	23 800	22 913	18 976
Verwitwet	14 137	8,0	-	12	468	2 103	11 554
Geschieden	17 004	9,7	-	454	6 253	6 803	3 494
Eingetr. Lebenspartnerschaft	269	0,2	-	28	125	83	(33)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	54	0,0	-	(27)	21	6	-
Ohne Angabe	(89)	(0,1)	-	9	48	19	13
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	154 997	88,1	22 970	24 461	40 055	33 258	34 253
Bosnien und Herzegowina	624	0,4	95	125	238	124	42
Griechenland	160	0,1	7	29	73	27	24
Italien	3 575	2,0	310	633	1 242	800	590
Kasachstan	129	0,1	16	26	(59)	(25)	3
Kroatien	200	0,1	12	25	78	55	30
Niederlande	85	0,0	3	12	36	16	18
Österreich	268	0,2	22	43	(70)	(68)	65
Polen	706	0,4	73	148	353	116	16
Rumänien	615	0,3	102	223	239	47	4
Russische Föderation	943	0,5	(118)	202	344	(120)	159
Türkei	2 198	1,2	379	473	927	251	168
Ukraine	987	0,6	(117)	144	298	224	204
Sonstige	10 366	5,9	1 063	3 014	3 998	1 611	680
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	75 500	43,1	9 330	13 250	20 380	14 500	18 040
Evangelische Kirche	50 030	28,6	7 190	7 140	11 900	11 560	12 240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 460	2,0	/	1 130	1 330	/	/
Jüdische Gemeinden	960	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	6 320	3,6	1 430	1 570	1 690	1 160	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 290	21,9	6 440	6 220	12 110	8 870	4 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 430	51,7	/	20 480	41 430	25 120	2 680
Erwerbstätige	83 960	48,0	/	18 650	38 720	23 420	2 580
Erwerbslose	6 470	3,7	/	1 830	2 700	1 700	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 970	2,8	/	1 230	2 250	1 380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 610	48,3	24 220	9 110	6 330	11 620	33 330
Personen unterhalb des Mindestalters	20 670	11,8	20 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 030	21,7	/	/	/	5 100	32 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 640	6,1	3 340	6 660	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	3,9	/	570	2 280	3 100	/
Sonstige	8 500	4,9	/	1 870	2 690	3 430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 590	82,9	/	17 110	32 050	18 380	1 470
Beamte/-innen	4 570	5,4	/	760	2 000	1 750	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 090	4,9	/	/	2 000	1 760	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	6,1	/	/	2 550	1 370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 940	4,8	/	/	1 960	1 560	/
Akademische Berufe	20 040	24,4	/	3 710	10 830	5 050	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 780	16,8	/	2 490	7 100	3 570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 200	12,4	/	2 110	4 660	3 090	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 000	17,1	/	4 520	4 950	3 840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 160	9,9	/	2 410	3 520	2 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 010	4,9	/	/	1 920	1 240	/
Hilfsarbeitskräfte	7 280	8,9	/	1 280	3 040	2 560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 480	18,4	/	3 320	7 400	4 300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	12,6	/	2 290	5 290	2 760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,4	/	140	520	460	/
Baugewerbe	3 740	4,5	/	900	1 590	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 540	29,2	/	6 320	11 230	6 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 520	18,5	/	4 670	6 430	3 710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 010	10,7	/	1 650	4 800	2 350	/
Sonstige Dienstleistungen	43 560	51,9	/	8 940	20 020	12 960	1 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 030	3,6	/	(410)	1 700	800	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 490	14,9	/	2 600	6 280	3 080	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 020	7,2	/	1 160	2 400	2 430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 010	26,2	/	4 770	9 640	6 640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 730	33,4	5 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 000	52,5	8 650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 400	14,0	/	1 700	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	8,7	3 250	1 530	3 440	3 160	2 120
Ohne Schulabschluss	10 100	6,5	/	1 180	3 440	3 160	2 120
Noch in schulischer Ausbildung	3 380	2,2	3 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 280	37,1	/	5 640	13 820	15 830	21 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 040	18,2	/	6 460	9 860	5 990	5 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 640	16,6	/	4 760	9 820	5 990	5 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 400	1,6	/	1 700	/	/	/
Fachhochschulreife	11 470	7,4	/	2 110	4 230	3 120	2 010
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 060	28,5	/	13 810	16 420	8 720	5 110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 430	32,7	4 200	17 020	11 060	8 640	9 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 560	39,9	/	6 810	18 950	17 080	18 680
Fachschulabschluss	11 160	7,2	/	1 450	4 530	2 850	2 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 780	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 490	4,9	/	/	3 030	1 870	1 660
Hochschulabschluss	18 970	12,3	/	2 900	8 140	5 070	2 860
Promotion	2 930	1,9	/	/	1 470	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	131 850	75,3	16 870	18 770	34 800	29 460	31 950
Personen mit Migrationshintergrund	43 180	24,7	8 090	10 780	12 960	7 360	3 990
Ausländer/-innen	20 570	11,8	1 960	6 110	6 750	3 340	2 410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	9,3	730	4 920	5 560	2 870	2 160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	2,5	1 230	1 190	1 190	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 610	12,9	6 130	4 670	6 210	4 020	1 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,5	/	2 380	4 660	3 890	1 530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 500	5,4	5 480	2 290	1 550	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 380	2,5	3 110	1 030	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,9	2 380	1 260	1 340	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	680	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 030	11,7	/	1 090	2 030	/	/
Kasachstan	2 470	5,7	590	/	780	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	7,9	/	850	890	870	/
Rumänien	1 270	2,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 140	9,6	1 050	850	1 200	740	310
Türkei	4 580	10,6	1 140	1 070	1 210	/	/
Ukraine	1 800	4,2	/	/	/	/	/
Sonstige	17 220	39,9	3 030	5 100	5 090	2 620	1 380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 690	5,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 700	9,2	/	/	/	1 590	/
1980 - 1989	3 450	11,8	/	/	1 370	1 440	/
1990 - 1999	9 760	33,3	/	2 190	4 280	1 940	1 110
2000 - 2011	10 230	34,9	1 120	4 710	3 530	640	/
Unbekannt	860	2,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 000	16,2	2 540	3 160	1 050	/	/
5 - 9 Jahre	5 840	13,5	2 790	1 150	1 540	/	/
10 - 14 Jahre	6 350	14,7	1 950	970	2 280	660	/
15 - 19 Jahre	6 620	15,3	800	2 180	1 860	1 130	650
20 und mehr Jahre	16 510	38,2	/	3 190	5 870	4 760	2 690
Unbekannt	860	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	175 853	100,0	75 187	69 378	14 141	17 058	(89)
Geschlecht							
Männlich	85 465	48,6	40 757	34 643	2 604	7 421	40
Weiblich	90 388	51,4	34 430	34 735	11 537	9 637	49
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 660	3,8	6 660	-	-	-	-
5 - 9	6 714	3,8	6 714	-	-	-	-
10 - 14	7 388	4,2	7 388	-	-	-	-
15 - 19	8 191	4,7	8 149	42	-	-	-
20 - 24	12 309	7,0	11 658	580	-	68	3
25 - 29	13 583	7,7	10 326	2 826	12	413	6
30 - 34	11 251	6,4	6 310	4 180	36	707	18
35 - 39	10 021	5,7	4 021	4 834	69	1 088	9
40 - 44	12 385	7,0	3 704	6 688	122	1 859	12
45 - 49	14 353	8,2	3 260	8 223	241	2 620	9
50 - 54	13 672	7,8	2 276	8 245	445	2 690	16
55 - 59	12 153	6,9	1 532	7 712	647	2 259	3
60 - 64	10 917	6,2	1 003	7 039	1 015	1 860	-
65 - 69	8 741	5,0	641	5 575	1 235	1 283	7
70 - 74	10 485	6,0	612	6 380	2 324	1 166	3
75 - 79	7 109	4,0	371	3 823	2 354	561	-
80 - 84	5 424	3,1	275	2 248	2 609	292	-
85 - 89	3 218	1,8	211	815	2 044	(148)	-
90 und älter	1 279	0,7	76	168	988	44	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 043	2,3	4 043	-	-	-	-
3 - 5	3 939	2,2	3 939	-	-	-	-
6 - 9	5 392	3,1	5 392	-	-	-	-
10 - 15	8 875	5,0	8 875	-	-	-	-
16 - 18	4 734	2,7	4 722	12	-	-	-
19 - 24	14 279	8,1	13 598	610	-	68	3
25 - 39	34 855	19,8	20 657	11 840	117	2 208	(33)
40 - 59	52 563	29,9	10 772	30 868	1 455	9 428	40
60 - 66	13 925	7,9	1 242	8 950	1 381	2 348	4
67 - 74	16 218	9,2	1 014	10 044	3 193	1 961	6
75 und älter	17 030	9,7	933	7 054	7 995	1 045	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	154 997	88,1	66 329	60 187	13 355	15 091	35
Bosnien und Herzegowina	624	0,4	221	338	23	42	-
Griechenland	160	0,1	92	(42)	6	20	-
Italien	3 575	2,0	1 309	1 835	163	268	-
Kasachstan	129	0,1	29	85	-	15	-
Kroatien	200	0,1	52	108	12	25	3
Niederlande	85	0,0	37	33	6	9	-
Österreich	268	0,2	97	126	21	24	-
Polen	706	0,4	280	303	18	99	6
Rumänien	615	0,3	343	182	9	78	3
Russische Föderation	943	0,5	292	499	51	101	-
Türkei	2 198	1,2	761	1 231	50	150	6
Ukraine	987	0,6	282	492	71	142	-
Sonstige	10 366	5,9	5 063	3 917	356	994	36
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	75 500	43,1	31 630	29 130	7 540	7 200	/
Evangelische Kirche	50 030	28,6	20 380	20 000	5 480	4 170	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 460	2,0	1 510	1 610	/	/	/
Jüdische Gemeinden	960	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	6 320	3,6	3 050	2 640	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 290	21,9	18 240	14 420	1 320	4 310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 430	51,7	37 470	40 150	2 090	10 700	/
Erwerbstätige	83 960	48,0	34 080	38 350	2 010	9 510	/
Erwerbslose	6 470	3,7	3 390	1 800	/	1 200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 970	2,8	2 380	1 440	/	1 090	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,9	1 020	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 610	48,3	37 520	28 650	12 510	5 940	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 670	11,8	20 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 030	21,7	2 930	19 430	11 880	3 790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 640	6,1	10 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	3,9	/	5 900	/	/	/
Sonstige	8 500	4,9	3 310	2 930	/	1 930	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 590	82,9	29 900	30 630	1 270	7 770	/
Beamte/-innen	4 570	5,4	1 770	2 370	/	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 090	4,9	/	2 560	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	6,1	1 710	2 550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 940	4,8	900	2 510	/	/	/
Akademische Berufe	20 040	24,4	9 410	8 640	/	1 670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 780	16,8	5 610	6 510	/	1 500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 200	12,4	3 690	4 910	/	1 260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 000	17,1	6 400	5 240	/	1 820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 160	9,9	3 620	3 810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 010	4,9	1 200	2 030	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 280	8,9	2 140	3 500	/	1 100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 480	18,4	6 020	7 900	/	1 360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	12,6	4 150	5 420	(100)	900	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,4	420	600	/	/	/
Baugewerbe	3 740	4,5	1 450	1 890	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 540	29,2	10 500	10 920	/	2 690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 520	18,5	6 630	6 810	/	1 810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 010	10,7	3 870	4 120	/	870	/
Sonstige Dienstleistungen	43 560	51,9	17 410	19 430	1 340	5 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 030	3,6	1 040	1 550	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 490	14,9	5 130	5 300	/	1 630	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 020	7,2	2 390	2 850	/	680	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 010	26,2	8 850	9 720	780	2 650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 730	33,4	5 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 000	52,5	9 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 400	14,0	2 360	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	8,7	5 890	5 390	980	1 220	/
Ohne Schulabschluss	10 100	6,5	2 510	5 390	980	1 220	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 380	2,2	3 380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 280	37,1	11 760	28 100	9 260	8 160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 040	18,2	10 890	11 780	2 150	3 230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 640	16,6	8 530	11 740	2 150	3 230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 400	1,6	2 360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 470	7,4	4 510	5 160	/	1 170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 060	28,5	21 530	17 890	1 690	2 940	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 430	32,7	24 660	15 660	5 470	4 650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 560	39,9	15 460	31 250	7 050	7 800	/
Fachschulabschluss	11 160	7,2	3 310	5 400	960	1 500	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 780	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 490	4,9	2 620	3 850	/	/	/
Hochschulabschluss	18 970	12,3	7 240	9 550	/	1 580	/
Promotion	2 930	1,9	/	1 770	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	131 850	75,3	54 470	51 450	13 030	12 900	/
Personen mit Migrationshintergrund	43 180	24,7	20 810	16 880	1 670	3 820	/
Ausländer/-innen	20 570	11,8	9 100	8 650	830	1 980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	9,3	6 250	7 640	720	1 630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	2,5	2 860	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 610	12,9	11 710	8 230	840	1 830	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,5	3 260	7 340	840	1 680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 500	5,4	8 450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 380	2,5	4 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,9	4 390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	680	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 030	11,7	2 260	2 120	/	/	/
Kasachstan	2 470	5,7	1 080	1 090	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	7,9	1 420	1 300	/	/	/
Rumänien	1 270	2,9	810	/	/	/	/
Russische Föderation	4 140	9,6	1 880	1 600	/	/	/
Türkei	4 580	10,6	2 030	2 210	/	/	/
Ukraine	1 800	4,2	/	/	/	/	/
Sonstige	17 220	39,9	9 150	6 120	/	1 360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 690	5,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 700	9,2	/	1 950	/	/	/
1980 - 1989	3 450	11,8	/	2 260	/	/	/
1990 - 1999	9 760	33,3	2 540	5 380	530	1 300	/
2000 - 2011	10 230	34,9	5 800	3 650	/	/	/
Unbekannt	860	2,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 000	16,2	5 660	1 070	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 840	13,5	3 980	1 620	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 350	14,7	2 900	2 540	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 620	15,3	2 820	3 010	/	/	/
20 und mehr Jahre	16 510	38,2	5 160	8 260	1 070	2 020	/
Unbekannt	860	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	92 360	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44 033	47,7
Paare ohne Kind(er)	22 303	24,1
Paare mit Kind(ern)	15 733	17,0
Alleinerziehende Elternteile	7 608	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 683	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44 033	47,7
Ehepaare	31 195	33,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	104	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 737	7,3
Alleinerziehende Mütter	6 461	7,0
Alleinerziehende Väter	1 147	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 683	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	44 033	47,7
2 Personen	27 674	30,0
3 Personen	11 212	12,1
4 Personen	6 370	6,9
5 Personen	2 138	2,3
6 und mehr Personen	933	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 921	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 802	7,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	65 637	71,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	45 644	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22 303	48,9
Paare mit Kind(ern)	15 733	34,5
Alleinerziehende Elternteile	7 608	16,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	31 195	68,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	104	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 737	14,8
Alleinerziehende Väter	1 147	2,5
Alleinerziehende Mütter	6 461	14,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	27 646	60,6
3 Personen	10 272	22,5
4 Personen	5 647	12,4
5 Personen	1 587	3,5
6 und mehr Personen	492	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	175 853	327 065	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	85 465	158 063	485 050	39 145 941
Weiblich	90 388	169 002	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 660	11 730	34 684	3 338 895
5 - 9	6 714	12 410	38 323	3 525 830
10 - 14	7 388	14 527	46 152	3 940 566
15 - 19	8 191	16 208	52 046	4 013 880
20 - 24	12 309	20 307	57 498	4 835 639
25 - 29	13 583	21 170	56 250	4 872 533
30 - 34	11 251	18 661	52 810	4 751 911
35 - 39	10 021	17 469	52 188	4 742 893
40 - 44	12 385	23 770	74 809	6 351 189
45 - 49	14 353	27 891	89 408	6 999 679
50 - 54	13 672	26 772	85 884	6 206 294
55 - 59	12 153	23 627	75 261	5 419 450
60 - 64	10 917	21 236	63 853	4 702 815
65 - 69	8 741	17 003	50 813	4 173 351
70 - 74	10 485	20 795	65 349	4 861 239
75 - 79	7 109	14 482	46 098	3 270 283
80 - 84	5 424	10 579	32 830	2 328 083
85 - 89	3 218	6 138	18 831	1 335 076
90 und älter	1 279	2 290	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 043	7 062	20 530	1 984 523
3 - 5	3 939	7 095	21 277	2 025 183
6 - 9	5 392	9 983	31 200	2 855 019
10 - 15	8 875	17 500	55 924	4 719 579
16 - 18	4 734	9 596	31 040	2 377 761
19 - 24	14 279	23 946	68 732	5 692 745
25 - 39	34 855	57 300	161 248	14 367 337
40 - 59	52 563	102 060	325 362	24 976 612
60 - 66	13 925	27 089	80 885	6 108 258
67 - 74	16 218	31 945	99 130	7 629 147
75 und älter	17 030	33 489	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	75 187	127 913	367 987	32 039 091
Verheiratet	69 109	142 353	470 687	36 669 868
Verwitwet	14 137	28 185	84 798	5 733 361
Geschieden	17 004	28 086	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	269	378	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	4	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	54	57	(113)	5 531
Ohne Angabe	(89)	89	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	154 997	296 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	624	765	1 515	140 103
Griechenland	160	203	749	254 282
Italien	3 575	6 345	15 672	488 390
Kasachstan	129	190	519	46 740
Kroatien	200	270	599	209 840
Niederlande	85	130	468	128 862
Österreich	268	360	829	164 246
Polen	706	1 001	2 795	382 391
Rumänien	615	802	1 448	126 169
Russische Föderation	943	1 089	1 971	174 023
Türkei	2 198	5 208	10 678	1 505 305
Ukraine	987	1 042	1 363	112 983
Sonstige	10 366	12 797	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	75 500	170 410	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	50 030	81 690	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 460	4 190	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	960	1 000	1 060	83 430
Sonstige	6 320	10 450	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 290	56 920	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,4	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,6	3,5	4,2
5 - 9	3,8	3,8	3,8	4,4
10 - 14	4,2	4,4	4,6	4,9
15 - 19	4,7	5,0	5,2	5,0
20 - 24	7,0	6,2	5,8	6,0
25 - 29	7,7	6,5	5,6	6,1
30 - 34	6,4	5,7	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,3	5,2	5,9
40 - 44	7,0	7,3	7,5	7,9
45 - 49	8,2	8,5	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,2	8,6	7,7
55 - 59	6,9	7,2	7,5	6,8
60 - 64	6,2	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,0	5,2	5,1	5,2
70 - 74	6,0	6,4	6,5	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,3	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,2	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,1	3,1	3,1	3,6
10 - 15	5,0	5,4	5,6	5,9
16 - 18	2,7	2,9	3,1	3,0
19 - 24	8,1	7,3	6,9	7,1
25 - 39	19,8	17,5	16,1	17,9
40 - 59	29,9	31,2	32,5	31,1
60 - 66	7,9	8,3	8,1	7,6
67 - 74	9,2	9,8	9,9	9,5
75 und älter	9,7	10,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,8	39,1	36,8	39,9
Verheiratet	39,3	43,5	47,1	45,7
Verwitwet	8,0	8,6	8,5	7,1
Geschieden	9,7	8,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,1	90,8	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	2,0	1,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,6	1,1	1,9
Ukraine	0,6	0,3	0,1	0,1
Sonstige	5,9	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	43,1	52,3	63,3	31,2
Evangelische Kirche	28,6	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,3	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	0,6	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,9	17,5	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	90 430	165 950	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	83 960	156 370	487 160	41 049 730
Erwerbslose	6 470	9 580	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 970	7 380	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	2 200	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	84 610	159 620	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 670	38 130	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 030	75 440	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 640	17 100	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	15 500	55 360	2 640 520
Sonstige	8 500	13 450	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 590	131 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	4 570	8 240	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 090	7 060	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 120	7 950	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 240	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 940	6 980	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	20 040	28 430	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 780	27 810	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 200	20 530	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 000	25 790	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 160	19 100	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 010	9 410	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 280	13 140	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	360	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 480	35 260	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	24 830	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	2 660	7 590	554 250
Baugewerbe	3 740	7 770	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 540	43 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 520	28 260	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 010	14 740	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	43 560	77 330	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 030	6 000	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 490	20 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 020	11 750	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 010	39 030	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 730	10 590	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 000	17 950	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 400	4 940	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	22 730	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 100	16 150	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 380	6 570	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 280	126 710	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 040	55 980	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 640	51 030	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 400	4 940	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	11 470	22 300	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 060	59 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 430	89 470	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 560	129 320	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	11 160	23 970	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 780	3 830	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 490	12 700	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	18 970	24 490	53 740	5 471 080
Promotion	2 930	3 590	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	131 850	260 410	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	43 180	65 140	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	20 570	30 070	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	22 200	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 330	7 870	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 610	35 080	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	19 610	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 500	15 460	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 380	6 890	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	8 570	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	680	740	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	5 030	9 570	24 460	796 770
Kasachstan	2 470	4 020	13 520	1 240 570
Kroatien	/	1 040	2 060	330 730
Niederlande	/	680	1 410	226 240
Österreich	/	1 060	2 220	345 620
Polen	3 400	5 520	19 870	2 006 410
Rumänien	1 270	1 950	4 900	576 200
Russische Föderation	4 140	5 390	14 990	1 318 130
Türkei	4 580	9 990	20 100	2 714 240
Ukraine	1 800	2 030	2 730	229 510
Sonstige	17 220	22 650	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 350	3 830	171 620
1960 - 1969	1 690	2 920	7 490	608 420
1970 - 1979	2 700	4 400	11 080	1 277 210
1980 - 1989	3 450	5 470	14 140	1 680 040
1990 - 1999	9 760	13 740	36 620	3 159 270
2000 - 2011	10 230	12 600	26 800	2 270 610
Unbekannt	860	1 330	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 000	9 050	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 840	7 930	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 350	8 960	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 620	10 360	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	16 510	27 510	70 340	6 789 630
Unbekannt	860	1 330	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,7	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,0	48,0	49,0	51,5
Erwerbslose	3,7	2,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,3	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	11,7	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,1	5,3	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,8	5,6	3,3
Sonstige	4,9	4,1	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	84,3	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,3	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,5	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	5,1	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	24,4	18,6	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,2	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	13,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	12,5	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,2	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,4	22,5	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,6	15,9	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,7	1,6	1,4
Baugewerbe	4,5	5,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,2	27,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	18,1	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	9,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,9	49,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,8	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,9	13,1	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,2	25,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,4	31,6	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	53,6	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,0	14,8	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	7,9	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	5,6	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	44,1	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18,2	19,5	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16,6	17,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,7	1,9	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,8	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,5	20,8	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,7	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,9	45,0	47,1	46,2
Fachschulabschluss	7,2	8,3	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,4	4,6	5,8
Hochschulabschluss	12,3	8,5	6,1	7,9
Promotion	1,9	1,2	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,3	80,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,7	20,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	11,8	9,2	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,3	6,8	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,9	10,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	6,0	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	4,7	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,1	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,6	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,6	1,1	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	11,7	14,7	15,1	5,2
Kasachstan	5,7	6,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,6	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	7,9	8,5	12,2	13,1
Rumänien	2,9	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	9,6	8,3	9,2	8,6
Türkei	10,6	15,3	12,4	17,7
Ukraine	4,2	3,1	1,7	1,5
Sonstige	39,9	34,8	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	5,7	7,0	7,3	6,3
1970 - 1979	9,2	10,5	10,8	13,2
1980 - 1989	11,8	13,1	13,8	17,4
1990 - 1999	33,3	32,9	35,7	32,8
2000 - 2011	34,9	30,1	26,1	23,5
Unbekannt	2,9	3,2	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16,2	13,9	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	12,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	13,7	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,3	15,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	38,2	42,2	43,3	44,4
Unbekannt	2,0	2,0	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	92 360	161 483	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44 033	67 210	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22 303	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 733	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 608	13 693	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 683	4 305	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44 033	67 210	161 692	13 960 811
Ehepaare	31 195	65 033	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	104	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 737	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 461	11 446	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 147	2 247	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 683	4 305	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	44 033	67 210	161 692	13 960 811
2 Personen	27 674	52 113	154 971	12 455 731
3 Personen	11 212	22 803	75 553	5 454 875
4 Personen	6 370	13 275	47 618	3 906 260
5 Personen	2 138	4 256	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	933	1 826	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 921	37 024	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 802	14 446	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	65 637	110 013	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,7	41,6	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,1	26,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,0	20,7	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,7	41,6	35,2	37,2
Ehepaare	33,8	40,3	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,1	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	47,7	41,6	35,2	37,2
2 Personen	30,0	32,3	33,7	33,2
3 Personen	12,1	14,1	16,4	14,5
4 Personen	6,9	8,2	10,4	10,4
5 Personen	2,3	2,6	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	22,9	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,4	8,9	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,1	68,1	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	45 644	89 968	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	22 303	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 733	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 608	13 693	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	31 195	65 033	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	104	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 737	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 147	2 247	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 461	11 446	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	27 646	52 575	158 582	12 429 861
3 Personen	10 272	21 517	72 912	5 313 244
4 Personen	5 647	11 910	43 305	3 706 717
5 Personen	1 587	3 024	9 695	942 856
6 und mehr Personen	492	942	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,9	47,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,5	37,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,7	15,2	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	68,3	72,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,8	12,3	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,2	12,7	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,6	58,4	55,2	54,9
3 Personen	22,5	23,9	25,4	23,4
4 Personen	12,4	13,2	15,1	16,4
5 Personen	3,5	3,4	3,4	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

